



## Bewerbung für die Grüne Liste zur BVV-Wahl 2021 in Charlottenburg-Wilmersdorf

Liebe Freund\*innen,

mit eurer Unterstützung möchte ich die Themen Demokratie und Globale Gerechtigkeit in Charlottenburg-Wilmersdorf stark machen! Demokratie benötigt Bildung, Teilhabe und Schutz. Globale Gerechtigkeit ist ein Querschnittsthema, das in allen Politikbereichen und gerade auch auf kommunaler Ebene mitgedacht werden muss.

Bisher war ich hauptsächlich auf Landesebene aktiv und drei Jahre lang Sprecher der LAG Frieden und Internationales. Ich habe mich immer darum bemüht die internationalen Themen auf die Berliner Landespolitik herunterzubrechen. Ich glaube fest daran, dass unsere Grüne Politik kohärent sein muss – wir müssen in allen Politikbereichen und auf allen politischen Ebenen die großen Ziele mitdenken, um den Unterschied zu machen.

### **Demokratie braucht Bildung, Teilhabe und Schutz**

Seit zehn Jahren bin ich im Feld der Demokratiebildung tätig und knüpfe Kooperationen zwischen Schulen und freien Trägern. Ich möchte meine Erfahrungen in unserem Bezirk für eine **Stärkung der politischen Bildung und der Demokratiebildung** einbringen. Dazu möchte ich die Bedarfe insbesondere mit den Schulen und den freien Trägern besprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Ich habe selbst einen Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe gegründet und stehe diesem vor – ich kenne daher die Herausforderungen aus der Praxis. Als Leiter von zwei Jugendmigrationsdiensten kenne ich die Bedürfnisse und Sorgen von Geflüchteten und jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Mit meinem Wissen über Strukturen und Bedarfe möchte ich einen **Fokus auf die Kinder- und Jugendhilfe und eine Willkommenspolitik für Geflüchtete** in unserem Bezirk legen. Dazu braucht es eine **bedarfsgerechte Finanzierung, Begegnungsräume, Beratungsstellen, Beteiligungsmöglichkeiten** wie durch das Kinder- und Jugendparlament und die **Vernetzung aller relevanten**



Adrian de Souza Martins

#### Privates

31 Jahre

Wilmersdorfer seit 2009

verheiratet und Vater

Doppelte Staatsangehörigkeit (deutsch und brasilianisch)

Politikwissenschaftler (M.A.)

#### Beruf

Leiter von Jugendmigrationsdiensten Berlin

Respekt Coach für Neukölln –  
Demokratiebildung und  
Antidiskriminierungsarbeit an Schulen

#### Ehrenamt

Seit 2014 Gründer und geschäftsführender  
Vorstand von nepia e.V., gemeinnütziger  
Träger der Kinder- und Jugendhilfe

Mitglied des Begleitausschusses der  
Partnerschaft für Demokratie Neukölln

#### Politisches

Seit 2011 Mitglied von Bündnis 90/Die  
Grünen

Aktiv in der LAG Frieden & Internationales  
und der LAG Drogenpolitik

Delegierter BAG Globale Entwicklung

2018-2020 Sprecher LAG Frieden &  
Internationales Berlin

2021 Vertreter des KV Kreisfrei im WKN

Platz 44 auf der Grünen AGH-Liste

Kontakt: [adrian.martins@gruene-berlin.de](mailto:adrian.martins@gruene-berlin.de)



**Akteur\*innen im Bezirk.** Als Mitglied im Begleitausschuss für die Partnerschaft für Demokratie in Neukölln kenne ich mich auch damit aus, wie **zivilgesellschaftliche Projekte** insbesondere **gegen Rechts** gefördert werden können. Zum Schutz unserer Demokratie und aller Beteiligten zeigen wir **klare Kante gegen Menschenfeindlichkeit!**

### **Klimagerechtigkeit, Fair Trade Town und Abfallwirtschaft**

Globale Gerechtigkeit ist als Querschnittsthema in allen Politikbereichen relevant. Wir müssen unseren Bezirk entsprechend unserer Landes- und Bezirkswahlprogramme zwingend klimaneutral gestalten - ohne uns Bezirke kommt das Land Berlin nicht weit! **Klimaneutralität** ist dabei nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber den folgenden Generationen, sondern auch eine Pflicht unserer globalen Verantwortung. Gleichzeitig fördern Maßnahmen zum **Waldschutz, Flächenentsiegelung und klimaentlastende Stadtentwicklung** auch die Lebensqualität in den Kiezen direkt vor unserer Haustür. „**Fair Trade Town Charlottenburg-Wilmersdorf**“ ist ein Auftrag an uns! Ich möchte unseren Bezirk gemeinsam mit Schulen und der Zivilgesellschaft zum Vorbild der globalen Gerechtigkeit machen. Bei der Beschaffung vonseiten des Bezirks müssen wir ganz genau hinschauen, wofür wir unser Geld ausgeben. Unsere Hebelwirkung müssen wir für **faire Beschaffung** nutzen! Auch Abfallwirtschaft betrifft Fragen der globalen Gerechtigkeit: Millionen Tonnen Müll aus Europa, Deutschland, Berlin und auch aus Charlottenburg-Wilmersdorf werden jährlich ins Ausland, oft nach Südostasien, verschifft und dort teils unter menschenunwürdigen Bedingungen sortiert und partiell recycelt oder aber illegal entsorgt. Lasst uns hier Verantwortung übernehmen: **Müllvermeidung, Kreislaufwirtschaft und korrekte Mülltrennung** nutzen und betreffen uns, die Umwelt und die von unserem Müll betroffenen Menschen!

Seit zwölf Jahren lebe ich in Wilmersdorf. 2011 bin ich nach einem Gespräch mit Renate Künast Mitglied unserer Partei geworden. Damals haben wir es nicht geschafft, das Rote Rathaus grün einzufärben. Im September 2021 holen wir uns mit Bettina nicht nur das Rote Rathaus, sondern mit Annalena auch das Kanzler\*innen-Amt! In Charlottenburg Wilmersdorf möchte ich gemeinsam mit euch für ein starkes Grünes Ergebnis kämpfen - und ihr wisst ja: **Alles ist drin!**

Ich bewerbe mich für einen Platz auf der BVV-Liste für Charlottenburg-Wilmersdorf, um auf Bezirksebene meinen Teil beizutragen und bündnisgrüne Themen stark zu machen. Ich bitte um eure Unterstützung und freue mich über eure Anmerkungen und Fragen.

Liebe Grüße  
euer

*Adrian*